

Thema: Mein Haus, mein Garten, meine niedrige Energierechnung – Das ist den Deutschen beim Hausbau wichtig

Beitrag: 1:12 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ein schönes Häuschen im Grünen – im Moment sind die Zinsen ja so niedrig, dass sich viele den Traum der eigenen vier Wände erfüllen. Doch alles geht nicht auf einmal. Man muss vor allem am Anfang auch einige Abstriche machen und kann sich vieles erst später leisten. Worauf wir Deutschen beim Hausbau aber auf gar keinen Fall verzichten würden, hat die E.ON Energie-Studie untersucht. Jessica Martin berichtet.

Sprecherin: Die E.ON Energie-Studie untersucht aktuelle Trends rund um das Thema Energie. Wo spielt Energie im Alltag eine Rolle? Wie denken die Deutschen über Elektromobilität und Nachhaltigkeit und worauf kommt es uns beim Hausbau an? Stefan Boerst von E.ON weiß, was uns Deutschen hier wichtig ist.

O-Ton 1 (Stefan Boerst, 0:13 Min.): „Ja das sind vor allem zwei Dinge: zum einen möchte knapp ein Viertel der Befragten nicht auf die eigene grüne Oase verzichten – also Garten, Terrasse und Balkon. Und zum anderen legt rund ein Fünftel Wert auf eine energieeffiziente Ausstattung.“

Sprecherin: Energieeffiziente Ausstattung geht bei der passenden Dämmung los...

O-Ton 2 (Stefan Boerst, 0:09 Min.): „...über dreifach verglaste Fenster bis hin zu energiesparenden Haushalts- und Elektrogeräten. Außerdem sind auch sparsame Heiz- und Warmwassersysteme sehr wichtig für die eigene Wohnung.“

Sprecherin: Heizen würden wir laut Studie am liebsten mit Solar.

O-Ton 3 (Stefan Boerst, 0:11 Min.): „Das sagen 34 Prozent der Befragten. Diesen stärkeren Trend bemerken wir auch bei dem großen Interesse an unseren Photovoltaik-Produkten. Auf Platz zwei steht da Erdwärme, gefolgt von Holz, Gas und Fernwärme.“

Sprecherin: Übrigens verzichten könnten wir beim Hausbau überraschenderweise am ehesten auf eine geschmackvolle Inneneinrichtung.

O-Ton 4 (Stefan Boerst, 0:09 Min.): „Das heißt Designermöbel im Speziellen, könnten wir am ehesten verzichten. Das ist nur vier Prozent der Befragten wichtig. Und nur sieben Prozent setzen unbedingt auf robuste und langlebige Ausstattung.“

Abmoderationsvorschlag: Ein Garten und eine niedrige Energierechnung zum Entspannen – das wäre den Deutschen wichtig, wenn sie neu bauen würden. Mehr Infos zur E.ON Energie-Studie finden Sie im Internet unter eon.de.

Thema: **Mein Haus, mein Garten, meine niedrige Energierechnung – Das ist den Deutschen beim Hausbau wichtig**

Interview: 1:22 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ein schönes Häuschen im Grünen – im Moment sind die Zinsen ja so niedrig, dass sich viele den Traum der eigenen vier Wände erfüllen. Doch alles geht nicht auf einmal. Man muss vor allem am Anfang auch einige Abstriche machen und kann sich vieles erst später leisten. Worauf wir Deutschen beim Hausbau aber auf gar keinen Fall verzichten würden, hat die E.ON Energie-Studie untersucht. Und die Ergebnisse kennt Stefan Boerst von E.ON, hallo!

Begrüßung: „Hallo!“

1. Herr Boerst, was untersucht die E.ON Energie-Studie?

O-Ton 1 (Stefan Boerst, 0:12 Min.): „In der Studie behandeln wir aktuell Trends rund um das Thema Energie. Also, wo spielt Energie im Alltag eine Rolle? Wie ist die Meinung zu Trends Elektromobilität, Nachhaltigkeit oder eben die energieeffiziente Ausstattung des Eigenheims?“

2. Was ist den Deutschen denn beim Hausbau am wichtigsten?

O-Ton 2 (Stefan Boerst, 0:14 Min.): „Ja das sind vor allem zwei Dinge: zum einen möchte knapp ein Viertel der Befragten nicht auf die eigene grüne Oase verzichten – also Garten, Terrasse und Balkon. Und zum anderen legt rund ein Fünftel Wert auf eine energieeffiziente Ausstattung.“

3. Was heißt energieeffiziente Ausstattung?

O-Ton 3 (Stefan Boerst, 0:12 Min.): „Das geht los bei der passenden Dämmung für das Haus, über dreifach verglaste Fenster bis hin zu energiesparenden Haushalts- und Elektrogeräten. Außerdem sind auch sparsame Heiz- und Warmwassersysteme sehr wichtig für die eigene Wohnung.“

4. Und womit würden wir denn am liebsten heizen?

O-Ton 4 (Stefan Boerst, 0:13 Min.): „Ganz klar mit Solarenergie - das sagen 34 Prozent der Befragten. Diesen stärkeren Trend bemerken wir auch bei dem großen Interesse an unseren Photovoltaik-Produkten. Auf Platz zwei steht da Erdwärme, gefolgt von Holz, Gas und Fernwärme.“

5. Worauf können wir, laut Studie, am ehesten im Eigenheim verzichten?

O-Ton 5 (Stefan Boerst, 0:14 Min.): „Ja das hat mich doch ein bisschen überrascht: auf eine geschmackvolle Inneneinrichtung, das heißt Designermöbel im Speziellen, könnten wir am ehesten verzichten. Das ist nur vier Prozent der Befragten wichtig. Und nur sieben Prozent setzen unbedingt auf robuste und langlebige Ausstattung.“

Stefan Boerst von E.ON über das Thema, worauf die Deutschen bei einem Neubau Wert legen. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Vielen Dank!“

Abmoderationsvorschlag: Ein Garten und eine niedrige Energierechnung zum Entspannen – das wäre den Deutschen wichtig, wenn sie neu bauen würden. Mehr Infos zur E.ON Energie-Studie finden Sie im Internet unter eon.de.



im Auftrag von

na•news aktuell
Ein Unternehmen der dpa-Gruppe